

# NIEDERSCHRIFT

über die  
Sitzung des Gemeinderates Weitramsdorf

am Montag, 21.09.2020 um 19:00 Uhr  
im in der Turnhalle der Rudolf-Reißenweber-Schule Weidach, Röthenweg 1,

## Anwesend:

### 1. Bürgermeister

Herr Andreas Carl	
-------------------	--

### 2. Bürgermeister

Herr Henning Kupfer	
---------------------	--

### 3. Bürgermeister

Herr Dominic Juck	
-------------------	--

### Mitglieder Gemeinderat

Herr Gunther Beetz	
Herr Christian Brettschneider	
Frau Pia Dohles	
Frau Anita Dorn	
Herr Klaus Dorscht	anwesend ab TOP 3 öS
Herr Daniel Dressel	
Frau Melanie Eberlein	
Herr Martin Gahn	
Herr Christian Gunsenheimer	anwesend ab TOP 1 nöS
Herr Werner Hanke	
Herr Thorsten Helmprobst	
Herr Uwe Knorr	
Herr Max Kräußlich	
Herr Ulrich Kräußlich	
Herr Michael Rädlein	
Herr Harri Schleifenheimer	
Herr Ingo Treubert	
Herr Thomas Zapf	

### Verwaltung

Herr Heiko Geuß	
-----------------	--

### Schriftführer

Herr Christian Reuß	
---------------------	--

## Nicht Anwesend:

.....  
Vorsitzender

.....  
Schriftführer

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 20.07.2020
- 2 Örtliche Bedarfsplanung und Bedarfsanerkennung von Kinderbetreuungsplätzen in der Gemeinde Weitramsdorf
- 3 Erweiterung der Evangelischen Kindertagesstätte Villa Kunterbunt Weitramsdorf um 2 Gruppen
- 4 Aufhebung der Satzung über die Rechtsstellung des ersten Bürgermeisters vom 07.04.1972
- 5 Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat
- 6 Mitteilungen und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

---

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

### TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest.

### TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### TOP 1.4 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 20.07.2020

---

#### Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 20.07.2020 wird genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Persönlich beteiligt:  
Anmerkung:

### TOP 2 Örtliche Bedarfsplanung und Bedarfsanerkennung von Kinderbetreuungsplätzen in der Gemeinde Weitramsdorf

---

Von der Verwaltung wird die Bedarfsplanung wie folgt erläutert:

#### 1. Kinderzahlen in der Gemeinde nach Geburtsjahrgängen

2014: 53  
2015: 42  
2016: 54  
2017: 42  
2018: 49  
2019: 41  
2020: 34 (Stand 15.09.2020), hochgerechnet aufs Jahr: 48

Somit beträgt die durchschnittliche Kinderzahl pro Jahrgang 42 Kinder.

## 2. Bedarf

Aufgrund der vorliegenden Belegungszahlen der Kindergärten Weitramsdorf und Weidach und der gemeldeten Gastkinder in auswärtigen Einrichtungen ist von einem Betreuungsbedarf von 90 % der Kinder auszugehen. Erfahrungsgemäß beträgt dabei der Anteil bei den Kindern ab drei Jahren nahezu 100 %, die Betreuungsquote der Unter-Dreijährigen ist entsprechend geringer. Bei den Jahrgängen 2015 bis 2017 wird ein Betreuungsbedarf von 100 % angenommen, beim Jahrgang 2014 von 66,66 %, weil teilweise Kinder schon eingeschult sind. Beim Jahrgang 2018 wird ein Bedarf von 75 % und beim Jahrgang 2019 von lediglich 50 % angenommen, weil es sich hier um Unter-Dreijährige handelt.

□ Bedarf anhand des Geburtenregisters:

2019:	41 x 50 % =	21	Betreuungsplätze
2018:	48 x 75 % =	36	Betreuungsplätze
2017:	42 x 100 % =	42	Betreuungsplätze
2016:	54 x 100 % =	54	Betreuungsplätze
2015:	42 x 100 % =	42	Betreuungsplätze
2014:	53 x 66,66 % =	35	Betreuungsplätze

□ Summe = 230 Betreuungsplätze

Nicht berücksichtigt bei diesen Zahlen sind Kinder mit Behinderung, die je drei Betreuungsplätze belegen. Derzeit werden beispielsweise 4 Kinder mit Behinderungen in den Einrichtungen betreut, was die oben ermittelte Zahl auf 238 erhöhen würde. Für eine zukunftsorientierte Planung ist weiterhin zu berücksichtigen, dass die Vergangenheit gezeigt hat, dass der Betreuungsbedarf tatsächlich steigt und auf die 100 % zusteuert. Außerdem ist die Gemeinde Weitramsdorf nach wie vor eine attraktive Zuzugsgemeinde, in 2020 wurde das Baugebiet „Hoher Rain“ mit 10 Bauplätzen erschlossen, von den die meisten schon verkauft bzw. vorreserviert sind. In der Planung sind weitere Baugebiete in Weidach im Bereich „Röthenweg“ und „Kastanienweg“, auch in Weitramsdorf und den anderen Ortsteilen besteht nach wie vor Nachfrage an Bauplätzen.

Unter Berücksichtigung dieser Überlegungen sollten in der Gemeinde Weitramsdorf für die Zukunft ein Angebot von mind. 270 Betreuungsplätze angestrebt werden.

## 3. Deckung des Bedarfs

Derzeit gibt es in Weitramsdorf und Weidach Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der evang.-luth. Kirchengemeinden. Beide Einrichtungen sind an Ihrer Kapazitätsgrenze angelangt, in Weitramsdorf gibt es seit dem Betreuungsjahr 2019/2020 eine Containeranlage für 2 Gruppen, Weidach kann derzeit keine weiteren Kinder aufnehmen. Die Einrichtung in Weidach bedürfte einer Generalsanierung sowie einer Erweiterung. Eine Erweiterung ist aufgrund der Grundstücksverhältnisse nicht möglich, eine Sanierung im laufenden Betrieb nicht durchführbar, so dass für Weidach nur der Neubau einer Kindertagesstätte für sinnvoll erachtet wird. Dazu wäre noch zeitnah die Standortfrage mit der Kirchengemeinde Weidach-Scheuerfeld und der Gesamtkirchenverwaltung des Dekanats Coburg zu klären.

Mit der Erweiterung des Kindergartens Weitramsdorf um 2 Regelgruppen ergeben sich künftig folgende Betreuungsplätze in Weitramsdorf:

5 Regelgruppen á 25 Betreuungsplätze =	125	Betreuungsplätze
2 Krippengruppen á 12 Betreuungsplätze =	24	Betreuungsplätze
Summe Weitramsdorf:	149	Betreuungsplätze

Vom angestrebten Betreuungsangebot von 270 Plätzen, verbleibt somit ein rechnerischer Bedarf von 121 Plätzen, der durch einen möglichen Neubau in Weidach wie folgt gedeckt werden könnte:

4 Regelgruppen á 25 Betreuungsplätze =	100 Betreuungsplätze
2 Krippengruppen á 12 Betreuungsplätze =	24 Betreuungsplätze
Summe Weidach:	124 Betreuungsplätze

Mit den angestrebten 273 Betreuungsplätzen wäre der berechnete Bedarf von 270 Betreuungsplätzen gedeckt.

#### 4. Fazit

Um ein zukunftsgerechtes Betreuungsangebot in der Gemeinde Weitramsdorf zu schaffen, sollten ca. 270 Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen geschaffen werden. Erreicht werden kann dieses Ziel einerseits durch eine Erweiterung der Kindertageseinrichtung in Weitramsdorf um 2 Gruppen, andererseits durch den Neubau einer entsprechenden Einrichtung mit sechs Gruppen in Weidach, weil am bisherigen Standort keine Erweiterungsmöglichkeiten gegeben sind und auch die Bestandseinrichtung einer Sanierung bedarf. Ein Neubau in Weidach bietet außerdem den Vorteil, dass der Betrieb im Bestandsgebäude ungestört weiterlaufen kann bis die neue Einrichtung fertiggestellt ist.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, woher die Anteilssätze der Jahrgänge, die eine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen möchten, genommen werden. Herr Geuß antwortet, dass es sich dabei um Erfahrungswerte handelt. Aus dem Gremium wird die Meinung vertreten, dass der angenommene Anteil von 50 % des Jahrgangs 2019 zu niedrig angesetzt ist.

Im Anschluss werden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss:**

- a) In der Gemeinde Weitramsdorf wird ein örtlicher Bedarf von 270 Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen festgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Persönlich beteiligt:  
Anmerkung:

#### **Beschluss:**

- b) Zur Deckung des örtlichen Bedarfs werden in der evang.-luth. Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“ in Weitramsdorf 5 Regelgruppen mit 125 Betreuungsplätzen und 2 Krippengruppen mit 24 Betreuungsplätzen, insgesamt somit 149 Betreuungsplätze als bedarfsnotwendig im Sinne des Art. 7 BayKiBiG anerkannt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Persönlich beteiligt:  
Anmerkung:

## Beschluss:

- c) Zur Deckung des örtlichen Bedarfs werden in der evang.-luth. Kindertageseinrichtung „Kleine Strolche“ in Weidach 4 Regelgruppen mit 100 Betreuungsplätzen und 2 Krippengruppen mit 24 Betreuungsplätzen, insgesamt somit 124 Betreuungsplätze als bedarfsnotwendig im Sinne des Art. 7 BayKiBiG anerkannt.

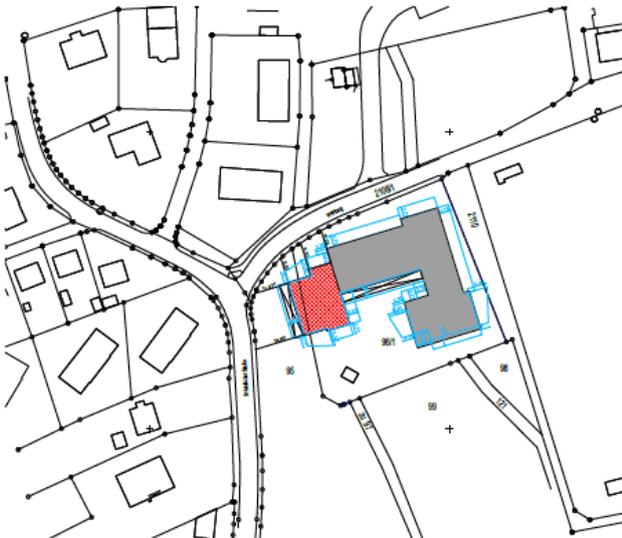
## Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Persönlich beteiligt:  
Anmerkung:

## TOP 3 Erweiterung der Evangelischen Kindertagesstätte Villa Kunterbunt Weitraamsdorf um 2 Gruppen

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Lutz Wallenstein vom Architekturbüro ARCHI VIVA. Er informiert, dass der Vorentwurf für den Kindergartenanbau an den Kindergarten in Weitraamsdorf fertiggestellt wurde und heute dem Gremium von Herrn Wallenstein erläutert wird. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vertretern des Kindergartens und der Pfarrgemeinde für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Erstellung des Entwurfs. Im Anschluss wird Herrn Wallenstein das Wort erteilt.

Herr Wallenstein zeigt und erläutert die Planungen anhand der nachfolgend abgedruckten Präsentation:

	Nachbar	
	Flur-Nr.: 55+57+58+21081+2110 Gem. Weitraamsdorf	
	Flur-Nr.: 99+121 Wflr Hans-Peter	
	Entwurfverfasser Dipl.-Ing. Lutz Wallenstein	
	ARCHI VIVA Architekten Matthias Hanstein Lutz Wallenstein	Loskaustraße 4a D-96450 Coburg T 09361 200282 F 09361 200287 office@archiviva.de www.archiviva.de
	BILDFORMEN BV Erweiterung KIGA Weitraamsdorf	
	PLANNAMT Vorentwurf Lageplan	
	<b>VORABZUG</b>	
	PROJEKT BV Erweiterung eines 2-gruppigen Kindergartens als Anbau an bestehender Kindergarten	
	BILDAUSSCHUSS Gemeinde Weitraamsdorf Limmerstädter Straße 11 96479 Weitraamsdorf	
PLANNUMMER	INDEX	
MAßSTAB 1:1000		
DRUCK DATUM 16.05.20	ZEICHEN DATUM HÖRSCHAUET	
DATENHEFT 200702_KIGA Weitraamsdorf		
GEPRÜFT		





## Kostenberechnung

Projekt 208.1 Erweiterung Kindertagesstätte Weltramsdorf  
Ausschreibung 1 Kostenschätzung 180926  
Titel 1 KG 200

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in €	GP in €
1	<b>KG 200</b>		
	<b>Summe Titel 1</b>		
	<b>KG 200</b>		

## Kostenberechnung

Projekt 208.1 Erweiterung Kindertagesstätte Weltramadorf  
Ausschreibung 1 Kostenschätzung 180926  
Titel 2 KG 300

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in €	GP in €
2	<b>KG 300</b>		
2.1	350,000 m2 <b>Erdarbeiten</b>	99,25	34.737,50
2.2	320,000 m2 <b>Rohbauarbeiten</b>	376,65	120.528,00
2.3	320,000 m2 <b>Zimmerarbeiten</b>	121,50	38.880,00
2.4	320,000 m2 <b>Dachabdichtungsarbeiten</b>	73,91	23.651,20
2.5	320,000 m2 <b>Klempnerarbeiten</b>	99,23	31.753,60
2.6	320,000 m2 <b>Fliesenarbeiten</b>	26,33	8.425,60
2.7	320,000 m2 <b>Estricharbeiten</b>	41,51	13.283,20
2.8	320,000 m2 <b>Fensterarbeiten</b>	178,20	57.024,00
2.9	320,000 m2 <b>Maler- und Putzarbeiten</b>	68,85	22.032,00
2.10	320,000 m2 <b>Außenputzarbeiten</b>	33,41	10.691,20
2.11	320,000 m2 <b>Bodenbelagsarbeiten</b>	56,70	18.144,00
2.12	320,000 m2 <b>Trockenbauarbeiten</b>	72,90	23.328,00

## Kostenberechnung

Projekt 208.1 Erweiterung Kindertagesstätte Weltramsdorf  
Ausschreibung 1 Kostenschätzung 180926  
Titel 2 KG 300

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in €	GP in €
2.13	320,000 m2 <b>Schreinerarbeiten</b>	87,08	27.865,60
2.14	320,000 m2 <b>Innentüren</b>	57,71	18.467,20
2.15	320,000 m2 <b>SchlieBanlage</b>	2,53	809,60
2.16	1 <b>Umbau Küche Personal</b>	2.000,00	2.000,00
2.17	320,000 m2 <b>Baunebenkosten</b>	4,25	1.360,00
2.18	320,000 m2 <b>Gerüstarbeiten</b>	10,13	3.241,60
2.19	320,000 m2 <b>Baureinigung</b>	3,44	1.100,80
2.20	1 <b>Statische Maßnahmen Bachverrohrung</b>	25.000,00	25.000,00
2.21	1 <b>Küche Kinderkrippe</b>	5.000,00	5.000,00
	<b>Summe Titel 2 KG 300</b>		<b>487.323,10</b>

### Kostenberechnung

Projekt 208.1 Erweiterung Kindertagesstätte Weltramsdorf  
Ausschreibung 1 Kostenschätzung 180926  
Titel 3 KG 400

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in €	GP in €
3	<b>KG 400</b>		
3.1	320,000 m2 <b>Sanitärarbeiten</b>	64,00	20.480,00
3.2	320,000 m2 <b>Heizungsarbeiten</b>	93,15	29.808,00
3.3	320,000 m2 <b>Lüftungsanlagen</b>	41,51	13.283,20
3.4	320,000 m2 <b>Elektroarbeiten</b>	150,86	48.275,20
3.5	320,000 m2 <b>Einbau Kontrollleuchten</b>	0,50	160,00
	<b>Summe Titel 3 KG 400</b>		<b>112.006,40</b>

### Kostenberechnung

Projekt 208.1 Erweiterung Kindertagesstätte Weltramsdorf  
Ausschreibung 1 Kostenschätzung 180926  
Titel 4 KG 500

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in €	GP in €
4	KG 500		
4.1	1 Außenanlagen	125.000,00	125.000,00
	Summe Titel 4 KG 500		125.000,00

## Kostenberechnung

Projekt 208.1 Erweiterung Kindertagesstätte Weltramsdorf  
Ausschreibung 1 Kostenschätzung 180926  
Titel 5 KG 600

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in €	GP in €
5	KG 600		
5.1	1 Ausstattung	19.000,00	19.000,00
	Summe Titel 5 KG 600		19.000,00

## Kostenberechnung

Projekt 208.1 Erweiterung Kindertagesstätte Weltramsdorf  
Ausschreibung 1 Kostenschätzung 180926  
Titel 6 KG 700

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in €	GP in €
6	<b>KG 700</b>		
6.1	1 <b>Architekt</b>	104.774,99	104.774,99
6.2	<b>Fachplanerleistungen TGA</b>		
6.3	<b>Baugenehmigung</b>		
6.4	<b>Statik</b>		
6.5	<b>Prüfung Statik</b>		
6.6	<b>Brandschutz</b>		
6.7	<b>SIGeKe</b>		
6.8	<b>Prüfung Brandschutz</b>		
6.9	<b>Bauleistungsversicherung</b>		
6.10	<b>Amtl. Bekanntmachung</b>		
6.11	<b>Diverse Kosten (Kopier- u. Portokosten)</b>		
6.12	<b>Planung Außenanlagen</b>		

### Kostenberechnung

Projekt 208.1 Erweiterung Kindertagesstätte Weltramsdorf  
Ausschreibung 1 Kostenschätzung 180926  
Titel 6 KG 700

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in €	GP in €
	<b>Summe Titel 6</b>		<b>104.774,99</b>
	<b>KG 700</b>		

## Kostenberechnung

Projekt 208.1 Erweiterung Kindertagesstätte Weltramsdorf  
Ausanschreibung 1 Kostenschätzung 180926  
Titel Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	KG 200	
2	KG 300	487.323,10
3	KG 400	112.006,40
4	KG 500	125.000,00
5	KG 600	19.000,00
6	KG 700	104.774,99
<b>Gesamtsumme, netto</b>		<b>€ 848.104,49</b>
<b>Zzgl. 19% Umsatzsteuer</b>		<b>€ 161.139,85</b>
<b>Gesamtsumme, brutto</b>		<b>€ 1.009.244,34</b>

Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob die Fensterfront der jetzigen, blauen Gruppe zur Straße hin durch den Anbau wegfallen wird. Herr Wallenstein antwortet, dass ein Fenster wegfallen wird.

Es wird nachgefragt, ob der Intensivierungsraum später auch zu einem Gruppenraum umgebaut werden könnte. Herr Wallenstein antwortet, dass in den Intensivierungsräumen durch das Auslegen von Matratzen weitere Ruhebereiche geschaffen werden können. Gleiches gilt für die Emporen in den einzelnen Gruppenräumen. Sollte also der Bedarf an Krippenplätzen noch weiter steigen, könnte hier flexibel reagiert werden.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob es in diesem Konzept „Platzreserven“ gibt, die später bei eventuell noch höherem Bedarf genutzt werden könnten. Herr Wallenstein antwortet, dass die Regierung von Oberfranken derzeit nur zwei zusätzliche Gruppen in Weitramsdorf fördert. Herr Geuß antwortet, dass man in Weitramsdorf nicht noch mehr anbauen kann, da dann der Garten zu klein wird. Dieser wird jedoch dringend für die Kinder gebraucht.

Es wird nachgefragt ob der bestehende „Spieltunnel erhalten bleiben wird. Herr Wallenstein antwortet, dass sich die Anordnung der verschiedenen Spielgeräte ändern wird. Auch der Spieltunnel muss eventuell versetzt werden. Er wird der Einrichtung aber an anderer Stelle erhalten bleiben. Im Zweifelsfall muss ein Teil des angrenzenden Bolzplatzes dem Kindergartengarten zugeschlagen werden.

Es wird nachgefragt, ob die Verlegung des Personalraums in den 1. Stock über die bestehende Krippe Zustimmung bei den Bediensteten erfahren hat. Herr Wallenstein antwortet, dass die Verlegung des Personalraums natürlich mit allen Beteiligten abgestimmt wurde. Es besteht Einverständnis mit der Verlegung.

Herr Geuß informiert, dass mit einer Förderung nach dem FAG in Höhe von ca. 50 % der förderfähigen Kosten gerechnet werden kann. Eine feste Förderzusage, in der auch die exakte Förderquote enthalten ist, gibt es derzeit allerdings noch nicht.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der evang.-luth. Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Weitramsdorf um 2 Gruppen zu und genehmigt die in der Sitzung vorgestellten Pläne. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Unterlagen für eine Bezuschussung durch den Freistaat Bayern zu erstellen und den entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 20  
Nein-Stimmen: 0  
Persönlich beteiligt:  
Anmerkung:

## **TOP 4      Aufhebung der Satzung über die Rechtsstellung des ersten Bürgermeisters vom 07.04.1972**

---

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung im Jahr 2019 wurde festgestellt, dass in unserer Ortsrechtssammlung noch die „Satzung der Gemeinde Weitramsdorf über die Rechtsstellung des ersten Bürgermeisters“ vom 07.04.1972 existiert. Zur Bereinigung des Ortsrechts ist diese Satzung förmlich aufzuheben. Die Rechtsstellung des ersten Bürgermeisters wird mittlerweile in der „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“ geregelt, die jeweils zu Beginn einer neuen Wahlperiode beschlossen wird.

## **Beschluss:**

Die „Satzung der Gemeinde Weitramsdorf über die Rechtsstellung des ersten Bürgermeisters“ vom 07.04.1972 wird aufgehoben.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt:

Anmerkung:

## **TOP 5      Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat**

---

entfällt

## **TOP 6      Mitteilungen und Anfragen**

---

Der Vorsitzende informiert, dass es durch die Bauverzögerung im Bereich des Schulhausanbaus nicht zu Nachteilen für die Schüler gekommen ist. Der Unterricht kann und konnte für alle Schüler in ordentlichen Räumen planmäßig umgesetzt werden. Dies konnte durch eine vorübergehende Verlegung des Lehrerzimmers in den Werkraum erreicht werden. Die Verzögerungen selbst sind durch mehrere Gewerke entstanden. Im Bereich Estrich mussten Mängel nachträglich behoben werden. Das hat nicht eingeplante Zeit gekostet. Weiterhin hat sich die Lieferung der Türen verzögert, weil derzeit Aluminium als Rohstoff schlecht zu bekommen ist. Die Türen werden aus diesem Grund erst in KW 44 geliefert. Die Arbeiten können aber trotzdem noch vor den Herbstferien fertiggestellt werden, sodass die neuen Räume nach den Ferien voll genutzt werden können.

Weiterhin informiert der Vorsitzende das Gremium darüber, dass die Planung für den Neubau der Brücke in Altenhof in der nächsten Sitzung vom Büro SRP vorgestellt wird. Die noch der Regierung von Oberfranken vorzulegenden Ergebnisse einer Verkehrszählung wurden zwischenzeitlich vorgelegt.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob im Jahr 2020 Bürgerversammlungen durchgeführt werden. Der Vorsitzende antwortet, dass es in diesem Jahr wohl nicht wie gewohnt in jedem Ortsteil eine Versammlung geben wird. Eventuell können zwei Bürgerversammlungen in den Sporthallen mit begrenzter Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Hierzu muss aber erst noch Rücksprache mit dem Landratsamt gehalten werden.

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass am Wasserturm eine Wiese der Gemeinde gehört. Der Wasserturm ist oft Ausgangspunkt für Wanderungen. Auch der Spielplatz wird gut frequentiert. Es wird nachgefragt, ob dort nicht einige Parkplätze errichtet werden könnten. Der Vorsitzende sagt zu, dass er die Sache prüfen wird.

Es wird angeregt, dass die Mehrkosten, die der Gemeinde durch die Bauverzögerung an der Schule entstanden sind, gegen die Verursacher geltend gemacht werden sollen. Der Vorsitzende antwortet, dass es hier nicht besonders hohe Mehrkosten gibt. Lediglich das Gerüst stand etwas länger als geplant. Hier muss etwas mehr Miete gezahlt werden. Es wird gefordert, dass der Architekt die Verursacher ermittelt und die Kosten für die Gemeinde geltend macht. Der Vorsitzende stellt fest, dass man die Corona-Pandemie mitberücksichtigen muss. Der Betrag um den es geht, ist relativ gering. Man sollte abwägen, ob sich der Aufwand hier überhaupt lohnt.

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass sich die Bankensituation bei der Sparkasse nach der Schließung der Filiale in Weitramsdorf sehr verschlechtert hat. Die Filiale im Küregrund in Coburg ist seitdem völlig überlastet. Es entstehen hierdurch in Verbindung mit den geltenden Corona-Regeln lange Wartezeiten. Es wird nachgefragt, ob die Gemeinde etwas getan hat oder ob man die Schließung einfach so hingenommen hat. Der Vorsitzende antwortet, dass er Gespräche mit den Verantwortlichen der Sparkasse geführt hat. Die Gemeinde hat auf die Filialpolitik der Sparkasse keinen Einfluss, auch wenn es sehr bedauerlich ist, dass es in Weitramsdorf keine Sparkasse mehr gibt.

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass die Altglascontainer ausschließlich zur Entsorgung von Altglas vorgesehen sind. Es wird darum gebeten, dass dies nochmal veröffentlicht werden soll, auch wenn man eigentlich meinen sollte, dass dies jedem Kind klar ist. Leider zeigt die Realität, dass viele Leute das aber nicht verstanden haben, da an den Containern jeglicher Unrat abgeladen wird. Der Vorsitzende sichert zu, dass eine nochmalige Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen wird.

Die öffentliche Sitzung wurde um 19:45 Uhr geschlossen.